



Kurzbericht Baukurs 2004

Durch die Initiative von Jakob Stettler wurde im Winter 2004 ein Modellbaukurs durchgeführt. Als Baulokal stand uns die Lehrlingswerkstatt des Gewerbeschulhauses in Langnau zur Verfügung. Unser Obmann Beat Fankhauser konnte uns dieses Lokal organisieren, und dies erst noch GRATIS! An dieser Stelle, recht herzlichen Dank!

Der Baukurs wurde an 7 Samstagnachmittagen und im 14-tägigen Rhythmus abgehalten. Da Jakob Stettler den Kurs nicht alleine durchführen konnte, standen ihm noch weitere Helfer zur Verfügung.

Es waren dies: Hans Kühni, Peter Kohler, Beat Schneider, Thomas Scheidegger, Hansruedi Erhard, Markus Gerber, Markus Stettler u.a.

Durch ein motiviertes Team wurden wir an den 7 Nachmittagen in die Kunst des Flugmodellbaus eingeführt. Es gab viel zu tun, denn das Ziel war, am Ende des Baukurses ein flugfertiges Flugzeug gebaut zu haben.

Was für ein Flugmodell sollte es denn sein? Es war dies ein Bausatz für Einsteiger, und zwar ein 2-achs gesteuertes Segelflugzeug von Graupner Namens DANDY II. Zwei Teilnehmer zogen es vor, nach einem FMT-Bauplan, ein 4-achs gesteuertes Segelflugzeug Namens Spassow MK2 zu bauen.

Der Baukasten DANDY II enthielt unter anderem vorgestanzte Balsa- und Sperrholzteile sowie Folie zum Bespannen der Flügel.

Zuerst wurde der Rumpf in Angriff genommen, danach die Tragflächen. Am Ende war aus einem „Haufen Holz“ ein Segelflugzeug entstanden.

Zum Einfliegen kam es leider nicht mehr, denn das Wetter spielte uns einen Streich, somit fiel das Einfliegen buchstäblich ins Wasser, schade!

Das Ziel dieses Baukurses war, Junioren für das schöne Hobby Modellfliegen zu begeistern und gleichzeitig auch neue Mitglieder für die MG Signau zu gewinnen.

Bisher wurden zwei Junioren vom Modellfliegervirus gepackt und sind heute Mitglied der Modellfluggruppe Signau, BRAVO!

Zum Schluss möchte ich allen Kursleitern, insbesondere Jakob Stettler, für den grossen Einsatz recht herzlich danken. Wir hoffen, dass wieder einmal ein Baukurs durchgeführt wird.

Gümligen, 07. Dezember 2004

Peter Matti